

# Treffpunkt Kirche

Nachrichten der evangelischen Kirchengemeinden der Region 8

Eichwalde Schmöckwitz  
Schulzendorf-Waltersdorf  
Wildau Zeuthen  
Zeuthen-Miersdorf

Ausgabe 2/21  
April  
und Mai

FOTO: SABINE BRANDT



## Inhalt

4 Andacht	19 Gottesdienste
5 Regionales	38 Freud und Leid in der Region
7 Kinder & Jugend	39 Adressen und Kontakte

**12–15 Eichwalde** **16–23 Zeuthen-Miersdorf** **24–28 Schmöckwitz**

**29 Schulzendorf-Waltersdorf** **30–32 Wildau** **33–37 Zeuthen**

## „Treffpunkt Kirche“ digital

Die digitalen Ausgaben des Gemeindebriefs „Treffpunkt Kirche“ und der Gottesdiensttabelle finden Sie im Internet unter [www.neukoelln-evangelisch.de/unsere-gemeinden](http://www.neukoelln-evangelisch.de/unsere-gemeinden).

Sowohl den Gemeindebrief als auch die Gottesdiensttabelle können Sie auch in digitaler Form abonnieren. Sie erhalten dann jeweils „druckfrische“ PDF-Dateien. Schicken Sie dazu bitte eine E-Mail an [treffpunkt-kirche@gmx.de](mailto:treffpunkt-kirche@gmx.de).

## Impressum

Treffpunkt Kirche wird von den sechs Kirchengemeinden der Region 8 des Kirchenkreises Berlin-Neukölln herausgegeben.

### Ansprechpartnerin:

Redaktionsgruppe Region 8

**E-Mail:** [treffpunkt-kirche@gmx.de](mailto:treffpunkt-kirche@gmx.de)

**Auflage:** 2250 Exemplare

### Satz und Layout:

[uwe.wolf@satzbaumeister.de](mailto:uwe.wolf@satzbaumeister.de)

**Druckerei:** Gemeindebriefdruckerei

Groß Oesingen

Dieses Produkt ist zertifiziert mit dem Umweltzeichen „Blauer Engel“.

**Redaktionsschluss der nächsten Ausgaben:** 8.5., 8.7.

Die Redaktion überprüft alle eingereichten Beiträge und behält sich das Recht der sinnwährenden Änderung vor.

**Wir danken allen herzlich, die am Entstehen und Verteilen des Gemeindebriefes beteiligt waren.**



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

Dieses Produkt **Cobra**  
ist mit dem Blauen Engel  
ausgezeichnet.  
[www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

## Wie gehabt: alle Termine unter Vorbehalt

Liebe Gemeinden,

wie schon in den letzten Ausgaben von „Treffpunkt Kirche“ müssen wir Sie erneut darauf hinweisen, dass auch für die Monate April und Mai die Planungen der einzelnen Kirchengemeinden und damit alle hier veröffentlichten Termine unter Vorbehalt stehen. Nach dem Weihnachtsfest sind also auch die Passionszeit, die Karwoche und das Osterfest noch von den Maßnahmen gegen die Pandemie beeinflusst. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihr Redaktionskreis von „Treffpunkt Kirche“

## Wichtige Kontakte in der Region

### ► Familien- und Erziehungsberatungsstelle

Königs Wusterhausen,  
Tel.: 03375 21150

### ► Diakonischer Ambulanter Hospizdienst

Regionalgruppe Chronos der IGSL-Hospiz e.V., Schlossplatz 5,  
15711 Königs Wusterhausen  
Mobil: 0160 94838042

### ► Kirchliche Telefon-Seelsorge

Berlin/Brandenburg  
Tel.: 0800 1110222 und 0800 1110111

### ► Tee- und Wärmestube

im Sozialen Zentrum  
Königs Wusterhausen  
Tel.: 03375 2108121

### ► Diakonie-Station Zeuthen

Tel.: 033762 70461

### ► Soziales Netz für Zeuthen und Umgebung

für Menschen in akuten Notsituationen, schnelle und unbürokratische Hilfe über Pfarrerin Cornelia Mix

Liebe Schwestern und Brüder,

vor uns liegen die Tage, die uns vom Tod zum Leben führen, von Dunkelheit zum Licht, von Trauer zur Freude. Karfreitag und Ostern sind Tage größter Gegensätze.

„Fürwahr, er trug unsere Krankheit und lud auf sich unsere Schmerzen“ schreibt der Prophet Jesaja 600 Jahre vor dem Tod Jesu. Er kann also Jesus nicht gemeint haben, er denkt an einen Gottesknecht, der um seines Glaubens willen gelitten hat. Aber die Anhänger\*innen Jesu hören diese Worte nach seinem Tod in einem anderen Licht: Sie erkennen Jesu Schicksal in dem leidenden Gottesknecht und sie denken an Jesus, wenn sie hören: „Die Strafe liegt auf ihm, auf dass wir Frieden hätten.“ Der Tod Jesu, so erkennen sie, geschieht stellvertretend für uns. Gott straft einen, damit er uns nicht strafen muss. Wie kann man das verstehen?

Das kann man nicht verstehen. Wir können Gott nicht verstehen, niemals. Das Gute ist: wir kommen immer schon von Ostern her. Wir leben in dem Wissen, dass der Karfreitag nicht das Letzte ist. Es kommt der Ostermorgen und damit etwas ganz Neues. Aber auch das ist schwer zu glauben. Der Glaube, dass Gott in Jesus Mensch geworden ist, am Kreuz starb und auferstanden ist, war den Juden ein Ärgernis und den Griechen eine Torheit – so sagt es Paulus 1.Kor.1,21. Und selbst in der christlichen Gemeinde in Korinth hat es einige gegeben, die die Aufer-

stehung leugneten. Das ist bis heute nicht anders. Lediglich jeder zweite Christ, egal welcher Konfession, glaubt an die leibliche Auferstehung. Ein erschreckendes Ergebnis, denn Paulus bringt es auf den Punkt: „Gibt es keine Auferstehung der Toten, so ist auch Christus nicht auferstanden. Ist aber Christus nicht auferstanden, so ist unsere Predigt vergeblich, so ist auch euer Glaube vergeblich.“ 1. Kor.15,14

Mit dem Glauben an die Auferstehung steht und fällt der christliche Glaube. Aber niemand kann die Auferstehung beweisen. Ich kann aber erzählen, was mir der Glaube an die Auferstehung bedeutet und wie der Glaube mein Leben prägt, reicher und glücklicher macht. Im Glauben ist mir eine Hoffnung geschenkt, die über alles hinaus geht, was nach menschlichem Ermessen möglich ist. Kühn darf ich nach vorne schauen, immer wieder aufstehen, einen Anfang wagen. Ich darf mich frei fühlen, weil mir vergeben wird, denn die Strafe liegt auf einem anderen. Diesen Glauben feiern wir an Ostern und wir bitten Gott, dass er diesen Glauben in uns wach hält und denen schenkt, die nicht glauben können. In diesem Glauben kann ich es auch gelassen ertragen, dass manche mich für verrückt erklären und den Glauben für ein Hirngespinnst halten. Ich denke: Sie werden sich noch wundern! Ich wünsche Ihnen eine wundervolle Osterzeit!

Ihre Pfn. Christine Leu



### 3. Ökumenischer Kirchentag

„Schaute hin“ – das ist das Leitwort, unter dem der 3. Ökumenische Kirchentag steht, der vom 13. bis 16. Mai in Frankfurt am Main stattfindet – natürlich unter Bedingungen der Pandemie, das heißt: digital und dezentral. Das Leitwort „schaute hin“ ist eine Interpretation des Bibelverses „Geht hin und seht nach“ aus der Geschichte der Speisung der Fünftausend Mk.6,38. Dazu sagt die Präsidentin des Ökumenischen Kirchentages Bettina Limperg: „Schauen ist mehr als sehen. Schauen nimmt wahr und geht nicht vorbei. Schauen bleibt stehen und übernimmt Verantwortung. Aktiv Verantwortung zu übernehmen, ist unser Auftrag als Christinnen und Christen.“ Damit ist das Ziel dieses Kirchentages genannt: die christliche Verantwortung für unsere Welt und unser Zusammenleben schärfen.

Dieser digitale Kirchentag bietet die Chance, dass wir alle mitfeiern können. Die moderne Technik macht es möglich, die Gottesdienste, Diskussionen und kulturellen Veranstaltungen zu verfolgen und dabei zu sein – dezentral und digital!

Kontaktdaten für nähere Informationen:

Telefon: 069 2474240

E-Mail: info@oekt.de

### Exkursion zum jüdischen Friedhof

Der Unterstützer\*innen-Kreis für Geflüchtete lädt ein zum gemeinsamen Ausflug zum Jüdischen Friedhof Berlin-Weißensee. Der jüdische Friedhof Weißensee ist einer der größten und schönsten jüdischen Friedhöfe Europas! Zahlreiche Berliner Persönlichkeiten wurden hier beigesetzt. In einem Gräberfeld befindet sich sogar eine Beisetzungsstätte für rund 90 während der Pogromnacht 1938 geschändete Thorarollen! Am 30. Mai nach dem Gottesdienst in Schmöckwitz fahren wir mit öffentlichen Verkehrsmitteln bis nach Berlin-Weißensee. Dort erwartet uns ab 13.30 Uhr eine Führung. Am Ende werden Spenden für den Erhalt des Jüdischen Friedhofs gesammelt. Da wir je nach Stand der Corona-Pandemie nur eine bestimmte Anzahl Menschen mitnehmen dürfen, bitten wir um Voranmeldung per Mail an: [derunterstuetzterkreis@gmx.de](mailto:derunterstuetzterkreis@gmx.de) oder telefonisch bei Corinna Kuhnt, Tel.: 0152 24785628. Die Führung ist kostenlos.



FOTO: PRIVAT

## Musikalische Andacht in der Wildauer Friedenskirche

Am Samstag, 24. April, erklingt um 18 Uhr Kammermusik der Spitzenklasse mit baroque-motion in der Besetzung Kerstin Linder-Dewan (Barockvioline), Julia Kursawe (Cello Piccolo und Barockcello) und Beni Araki (Cembalo). Das 2007 gegründete Ensemble widmet 2021 eine Konzertreihe dem zu Unrecht wenig bekannten Komponisten Johann Paul Westhoff. Westhoff war ein deutscher Violinvirtuose, Komponist und Sprachdozent, geboren 1656 in Dresden, gestorben 1705 in Weimar. Er begeisterte seine Zeitgenossen mit ausdrucksstarkem, virtuoson Geigenspiel wie auch mit einfallsreichen Kompositionen bis hin zu einer

ganz eigenen Notationsweise. Der junge Bach hatte seine erste Weimarer Anstellung zu Lebzeiten Westhoffs etwa 100 Meter Luftlinie von dessen Wirkungsstätte entfernt. Bei Westhoffs europaweiter Berühmtheit und Bachs alles aufsaugender Neugierde ist völlig auszuschließen, dass Bach nichts von Westhoff wusste. Bachs spätere Werke für Violine solo sind sicher von seiner Kenntnis der Westhoffschen Kompositionen geprägt.  
*Ihr Christian Finke-Tange*

### SCHON MAL DRÜBER NACHGEDACHT ...

## 5 Energiespartipps für den Alltag

Auch kleine Handlungen haben auf die Dauer eine große Wirkung und reduzieren den Stromverbrauch. Erst recht, wenn viele Menschen mitmachen. Und es ist so einfach:

1. Bei elektrischen Geräten auf Stand-by-Modus verzichten. Lieber eine Verteilerleiste mit Schalter dazwischensetzen. Ebenso nach dem Laden das Handykabel ziehen, sonst fließt immer Strom.
2. Den Kühlschrank nicht kälter als 7 Grad und vorher überlegen, was man rausnehmen möchte.
3. Waschmaschine und Geschirrspüler

laufen auch prima im Niedrig- bzw. Feinprogramm, wenn die Sachen normal verschmutzt sind.

4. Mit einem Deckel auf dem Topf senkt man beim Kochen den Energieverbrauch um ein Viertel und beim Backen mit Umluft um 15 Prozent.
5. Nur noch die sehr sparsamen LED-Leuchten benutzen und immer daran denken: Der Letzte macht das Licht aus!

Viel Erfolg bei der Umsetzung!

Christine Kaulbarsch  
und die Umweltgruppe

► **NEUE RUBRIK:** Hier finden Sie alle Angebote für Kinder & Jugendliche in unserer Region und alle Artikel zu diesem Thema

**Kreativ- oder Kochgruppe** Mittwoch, 14.4.  
Kreuzkirche Schulzendorf 17-19 Uhr  
wenn Gruppentreffen stattfinden dürfen

**Christenlehre am Montag** 14-15.30 Uhr  
in Eichwalde, Stubenrauchstr. 19, oder digital,  
Eltern werden vorher informiert.  
1. bis 4. Klasse, Kontakt: Corinna Kuhnt

**Christenlehre am Dienstag** 16.30 Uhr  
in Schulzendorf, Kreuzkirche, z.Z. digital  
1. bis 6. Klasse, Kontakt: Corinna Huschke

**Christenlehre am Mittwoch** 16.30 Uhr  
in Miersdorf, Gemeindehaus, z.Z. digital  
Vorschule bis 3. Klasse, Kontakt: Corinna Huschke

**Christenlehre am Donnerstag** 15.30 Uhr  
in Zeuthen, Gemeindehaus, z.Z. digitales Angebot  
4. bis 6. Klasse, Kontakt: Corinna Huschke

**Teamer\*innen-Kreis am Dienstag** 18 Uhr  
In Zeuthen, z.Z. wöchentlich digital  
ab der 6. Klasse, Kontakt: Corinna Huschke

**Juniorteamer\*innen-Treffen** dienstags, einmal im Monat,  
in Schmöckwitz oder digital 20.4. und 18.5.,  
5. und 7. Klasse, Kontakt: Corinna Kuhnt 17-18.30 Uhr

**Teamer\*innen-Treffen** montags, einmal im Monat,  
im Eichwalder Gemeindehaus oder digital 19.4. und 10.5.,  
ab 7. Klasse, Kontakt: Corinna Kuhnt 17-18.30 Uhr

**TEN SING Jugend** donnerstags, 18-20.30 Uhr  
im Gemeindehaus Miersdorf, Dorfstr. 21 a nicht in den Ferien

Weitere Termine auf Seite 8

► **Gemeindepädagogin**  
**Corinna Huschke**  
 Tel.: 0179 1007805  
 huschke@ejnberlin.de

► **Gemeindepädagogin**  
**Corinna Kuhnt**  
 Tel.: 0152 24785628  
 CorinnaKuhnt@gmx.de

### Kinderchor Eichwalde

z.Zt. Trommelgruppe  
 Stubenrauchstr. 19

dienstags, 14–14.30 Uhr

### Spielkreis für Mütter und Kinder in Eichwalde

Stubenrauchstr. 19

dienstags 9–11 Uhr

### Krabbelgruppe in Schmöckwitz

Coronabedingt kann die Krabbelgruppe momentan nicht stattfinden.

Wer an einem Austausch in unserer Online-Elternrunde interessiert ist, meldet sich bitte bei Gertraud Wahl-Deschan unter wahl-deschan@posteo.de.

### Krabbelgruppe in Wildau

im Pfarrhaus

Kontakt: Ulrike Merk, 0176 34573176

dienstags, 9–11 Uhr

## EINLADUNG ZU EINER ETWAS ANDEREN KINDERBIBELWOCHE

# Eine Raupe erzählt

Vom 29. bis 31. März wird es ein Angebot in und um die Friedenskirche in Wildau geben. An diesen drei Tagen wird es zwei Gottesdienstangebote am Tag geben. Jeweils um 10 Uhr und um 17 Uhr veranstalten wir einen ökumenischen Gottesdienst zum Thema: „Eine Raupe erzählt“. Unsere katholischen Kolleginnen Ute Hinzen und Elske Odening und ich werden an diesen drei Tagen zu dieser Zeit vor Ort sein. Da wir aber davon ausgehen, dass es zum vorgesehenen Zeitpunkt noch keine Gruppenangebote geben darf, können Kinder und Familien verschiedene Stationen selbstständig durch-



laufen. Wer nicht zum Gottesdienst zu den oben beschriebenen Zeiten kommen kann, hat die Möglichkeit sich diesen per QR Code vor Ort anzuschauen. Es warten Entdeckungsstationen, Bastelstationen und anderes auf euch. Die drei Tage können unabhängig voneinander besucht werden. So lädt jeder Tag zu unterschiedlichen Aktionen ein.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wir hoffen, wir sehen uns im Gottesdienst und wünschen viel Freude an den Stationen.

Euer Kinderbibelwochenteam  
 Corinna, Ute und Elske

## YouTube-Kanal

Schon im letzten Gemeindebrief war ein Artikel zum YouTube-Kanal, auf dem so einiges in unseren Gemeinden in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sichtbar ist. Wer nun Schwierigkeiten hatte, alle Videos zu sehen, mag es mit dem QR-Code nun ein bisschen



SCAN ME

leichter haben. Dazu brauchen Sie auf ihrem Handy einen QR-Code-Scanner, den man sich ganz schnell und kostenfrei auf sein Handy laden kann. Oder Sie geben auf YouTube

Quellwasser-Gottesdienste ein und gehen dann direkt auf den Button zum Kanal Quellwasser. Viel Spaß beim Schauen.

Ihre und Eure Gemeindepädagogin  
 Corinna Huschke



## Kindermund

In der Kita Senfkorn ist F. ganz stolz: „Ich habe Standhand gemacht.“ Die Erzieherin fragt nach: „Was hast Du gemacht?“ „Ich habe Standhand gemacht, Kopf unten und Füße hoch.“

## Mutmachheft des Kirchenkreises für Familien

Ein Mutmachheft ist entstanden, das den Familien als Hilfe dienen soll. Dabei kann es z.B. eingebettet sein in ein abendliches Ritual. In diesem Mutmachheft sind biblische Geschichten, kindgerecht geschrieben von Gemein-



SCAN ME

depädagoginnen der Region, die helfen wollen in dieser schwierigen Zeit. Gott spricht zu uns, in all unserer Angst und Mutlosigkeit, in Trauer und Wut. Die Geschichten der

Bibel wollen stärken und Mut geben. Mit dabei sind viele Zeichnungen der Kinder und sogar Lieder. Ein besonderer Dank an dieser Stelle an alle Kinder und auch Jugendlichen, die sich daran beteiligt haben. So ist es nicht nur ein Heft für Familien und ihre Kinder, sondern auch von Kindern. Das macht es zu einem außerordentlich schönen, vielseitigen und bunten Heftchen. Gerne kann hier schon mal vorge schnuppert werden. Einfach den QR-Code einscannen, dann werden Sie zu einem tollen Lied weitergeleitet, dessen Text u.a. auch in diesem Heftchen gedruckt sein wird. Wir wünschen viel Freude und Gottes spürbare Kraft.  
 Ihre und Eure Gemeindepädagoginnen der Region.

## Mal-Aktion für das Pflege- und Seniorenheim

Im letzten Gemeindebrief gab es einen Aufruf, für die Pflegeheime in der Umgebung zu malen. Entstanden sind wunderschöne Bilder. Besonderer Dank gilt der Kita Senfkorn in Miersdorf, die sich außerordentlich stark an diesem Projekt beteiligt hat. Vielen Dank an die fleißigen Künstler und Künstlerinnen. Die Bilder werden im Pflege- und Seniorenheim Wildau aufgehängt. Wir hoffen damit, dass die Leichtigkeit und Fröhlichkeit der gemalten Bilder der Kinder die Bewohner und Bewohnerinnen erreichen. Wir danken dem Pflege- und Seniorenheim Wildau, dass es möglich ist, dort die Kunstwerke der Kinder aufzuhängen. Ihre und Eure Gemeindepädagogin Corinna Huschke



ILLUSTRATION: CORINNA HUSCHKE

## Jugendgottesdienst in Wildau

Der Teamer\*innen-Kreis aus Zeuthen wird **am Ostermontag** einen Gottesdienst in Wildau veranstalten. **Um 16 Uhr** sind alle eingeladen. In Echt und in Farbe. Lasst euch überraschen und mittragen von einem jugendlichen Spirit.

Euer Teamer\*innen Kreis Zeuthen

## Vielleicht hast du auch eine Frage?

Diese Zeit hat sicher ihre ganz eigenen Fragen und Kinder stellen diese einfach frei heraus. Das ist auch wunderbar. Nur was passiert, wenn die Antworten fehlen? Es geht um Fragen nach Gott und Jesus, nach dem Tod und Leben oder nach dem Leben danach und Vieles mehr. Ich biete an, diesen Kinderfragen anhand der Bibel auf den Grund zu gehen. Falls Ihr Kind also eine Frage zu Gott hat, möchte ich gerne helfen, Antworten zu finden. Ich werde mit Hilfe eines Videos, Briefes oder anderer Methoden versuchen, den Fragen nachzugehen.

Zu erreichen bin ich per Mail oder Handy.

Ihre und Eure Corinna Huschke

## Kinderreise im Sommer – Wir wollen es wagen

Die Kinderreisen sind immer ein Höhepunkt im Jahr. Und da schon im letzten Jahr keine Reise sein konnte, wollen wir es nun in diesem Jahr aber doch wieder wagen ...

**Von Montag, 28. Juni, bis Donnerstag, 1. Juli**, wollen wir mit Kindern und Teamer\*innen zur JBS nach Kamminke auf Usedom fahren. Ab sofort können Sie Ihr Kind dafür anmelden.

Vier Tage lang zusammen unterwegs sein. Mit einem Thema. Gemeinsam. Und mit vielen Ausflügen draußen an der frischen Luft.

Die Zahl der Teilnehmer\*innen mussten wir leider sehr beschränken. Maximal 20 Kinder und 7 Teamer\*innen können wir mitnehmen. Wer sein Kind dafür anmelden möchte, sollte es also bald tun.

Kosten: 160 Euro je Teilnehmer\*in, ermäßigt: 110 Euro (Ermäßigungen gelten für Teamer\*innen, 2., 3., 4. Geschwisterkinder in einer Familie oder wo es anderweitig knapp ist vom Geld her) Alle weiteren Infos sowie Anmelde-möglichkeiten über:

Corinna Kuhnt, CorinnaKuhnt@gmx.de, Tel.: 0152 24785628 und Corinna Huschke, huschke@ejn-berlin.de, Tel.: 0179 1007805

Wir freuen uns darauf!

Corinna Kuhnt, Corinna Huschke und Marlén Mahlow



FOTO: PIXABAY

## Wir bereiten uns auf Ostern vor

**Am Dienstag, 30. März, von 15.30 bis 17.30 Uhr** wird es rund um die Eichwalder Kirche dafür ein paar Tische und Stände geben zum Basteln, Kreativsein und eben zum Vorbereiten auf Ostern. Und was kann man da Schönes machen? Eier bemalen und die Eierbecher gleich dazu basteln, Hasen aus Filz, Schmetterlinge zum Aufhängen, vielleicht Blumentöpfe mit Erde u.a. Mitzubringen sind: Mund-Nasenschutz, ggf. ausgeblasene Eier und eine kleine Spende zur Begleichung der Unkosten.

Wir freuen uns auf euch!  
Corinna Kuhnt, Gertraud Wahl-Deschan und einige Teamer\*innen

► **NEU:** Alle Angebote für Kinder und Jugendliche unserer Region und alle Artikel zum Thema finden Sie unter der Rubrik „Kinder und Jugend“ auf den Seiten 7–11.

### Veranstaltungen im Gemeindezentrum, Stubenrauchstraße 19

#### Konfirmandenunterricht

Gemeindehaus Miersdorf  
Gemeindehaus Schmöckwitz

Samstag, 17.4.,

Samstag, 8.5.,

9.30–12.30 Uhr

Gruppe I:

Gruppe II:

13–16 Uhr

#### Junge Gemeinde

mittwochs, 18–20 Uhr

#### Kreistänze

Dienstag, 6. und 20.4., 18.30–20 Uhr

Dienstag, 4. und 18.5., 18.30–20 Uhr

#### Kreatives Gestalten

donnerstags, 10 Uhr

#### Kirchenmusik

Kirchenchor

coronabedingt finden keine Chorproben statt

Bläserchor

mittwochs, 14-täglich, 18.30 Uhr

#### Frauenkreis

Donnerstag, 15.4., 16 Uhr

Donnerstag, 20.5., 16 Uhr

#### Seniorenspielkreis

Wegen des nicht einzuhaltenden Mindestabstands muss der Spielekreis bis auf weiteres ausfallen.

#### Bibelstunde

Mittwoch, 14. und 28.4., 15.30 Uhr

Mittwoch, 12. und 26.5., 15.30 Uhr

#### Besuchsdienstkreis

Mittwoch, 14.4., 17 Uhr

Mittwoch, 12.5., 17 Uhr

#### Gesprächskreis

entfällt bis auf weiteres

#### GKR-Sitzungen

Dienstag, 13.4. und 11.5., 19 Uhr

**PfarrerIn Leu hat Urlaub** vom 19.–22. April; Vertretung: Pfn. Mahlow

## RÜCKBLICK

### Offene Kirche am Aschermittwoch

Mit verschiedenen Stationen war die Kirche ab 16 Uhr geöffnet, um gemeinsam innezuhalten, umzukehren, die Passionszeit zu bedenken und zu beginnen. Eine erste Station ließ uns mit einem Psalm und einem Gebet Ruhe finden. Weiter ging es durch die Kirche zu einer zweiten Station, die deutlich machte, wie sehr wir gegen Gottes Wort handeln und uns verfehlen. Eine dritte Station stellte den Aschermittwoch in den Vordergrund, seine Bedeutung und Herkunft. Kleine Becher mit Asche standen zum Mitnehmen bereit für ein Aschekreuz, das sich coronabedingt jeder selbst anzeichnen konnte. An einem „Umkehrbaum“ wurden die eigenen Fastenvorhaben auf einem Blatt festgehalten. Eine Kerze konnten wir an der Gebetsstation anzünden und dabei um Gottes Hilfe für die Fastenzeit bitten. An einer letzten Station lagen

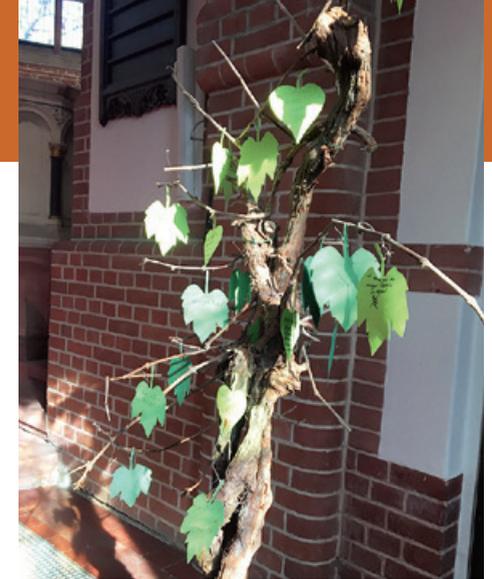


FOTO: U. KÖHLER

#### Weinstock als „Umkehrbaum“

Steine aus, die mit Segens- und Hoffnungswünschen versehen werden konnten als Begleiter für die kommenden Wochen. Eine Andacht schloss den Aschermittwoch ab. Es war eine ruhige, konzentrierte und ernsthafte Atmosphäre, die vielen Menschen gut tat – Großen und Kleinen, Alten und Jungen. Wir danken allen, die an dieser Aktion beteiligt waren, besonders Corinna Kuhn und den Teamerinnen und Teamern.

### Ökumenische Kreuzwegandacht in St. Antonius

Am Sonntag Judika fand in der coronakonform „fast randvollen“ katholischen St. Antoniuskirche der schon zur Tradition gewordene ökumenische Kreuzweg unserer beiden Gemeinden statt. Entlang eines „roten Seils“ wurden symbolisch die sieben Stationen Angst und Vertrauen, Freiheit, Überforderung, Egoismus und Solidarität, Ohnmacht und Zuversicht, Tod, Verzweiflung und Hoffnung dargestellt.



FOTO: U. KÖHLER

## Konfirmationen 2021

**Am Himmelfahrtstag, dem 13. Mai,** konfirmieren wir die Jugendlichen, deren Konfirmation im vergangenen Jahr ausfallen musste. Bewusst haben sich die Eltern für das Nachholen des Festes im Jahr 2021 entschieden, in der Hoffnung, dass jetzt wieder ein Fest möglich sein wird. Heute wissen wir es besser: Noch immer hat uns das Virus im Griff, große Feste sind nicht möglich. Trotzdem werden wir die Jugendlichen konfirmieren.

**Am Pfingstsonntag (23. Mai)** werden die Jugendlichen eingesegnet, die ihre Konfirmandenzeit jetzt beenden. Die Konfirmationsgottesdienste sind nur unter großen Einschränkungen möglich. Die wenigen Plätze in der Kirche sollen den Festfamilien zur Verfügung stehen. Wir bitten unsere Gemeindeglieder, die Gottesdienste in Miersdorf zu besuchen. Wir bitten um Ihr Verständnis!

## #beziehungsweise – jüdisch und christlich: näher als du denkst

Haben Sie es schon bemerkt? Seit einiger Zeit hängen im Schaukasten Plakate, die die Beziehung zwischen Judentum und Christentum verdeutlichen. Diese Plakate gehören zur deutschlandweiten Kampagne

„#beziehungsweise – jüdisch und christlich: näher als du denkst“, die ein Zeichen setzt gegen Antisemitismus, der auch christliche Wurzeln hat. Einfühlsam und nachdenklich wollen sie anregen, die enge Verbundenheit des Christentums mit dem Judentum zu entdecken. Diese Kampagne versteht sich auch als ein Beitrag zum Festjahr 2021: „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland.“

Das Stichwort „beziehungsweise“ betont die Geschwisterlichkeit beider Religionen, ohne das Judentum fürs Christentum vereinnahmen zu wollen. Die unterschiedlichen Traditionen kommen auf je ihre Weise zu Wort. Wer mehr erfahren möchte: Durch das Jahr gehen zwei christlich-jüdische „zoom-Dialoge“:

**1. Jeden zweiten Mittwoch im Monat um 19 Uhr:** In Verbindung mit den Interviews in der Kirchenzeitung „die Kirche“ sprechen jüdische und christliche Interviewpartner\*innen vertiefend über das Thema des jeweiligen Monatsblattes (Zugangsdaten über [www.ekbo.de/beziehungsweise](http://www.ekbo.de/beziehungsweise)).

**2. Jeden dritten Dienstag im Monat um 19 Uhr** finden „zoom-Dialoge“ statt. Die Themen und die Mitwirkenden sind über die oben genannte Homepage zu erfahren. Anmeldung über: [juedisch-beziehungsweise-christlich@gmx.de](mailto:juedisch-beziehungsweise-christlich@gmx.de).



FOTO: PETER SCHNEIDER

**Die Turmbläser auf dem Balkon der St. Antoniuskirche (rechts) und ihre Zuhörer auf dem Romanusplatz**



FOTO: BURKHARD FRITZ

## Ökumenische (Corona-)Turmbläser

Bei einem ökumenischen „Küchentisch-Halbdistanz-Arbeitstreffen“ brachte Oliver Strübing vom katholischen Pfarramt St. Antonius die Idee auf: Warum nicht, wie in manch anderem Ort auf der Welt, auch in Eichwalde zu Corona-Zeiten mit einem gut hörbaren musikalischen „Lichtblick“ Zuversicht auf ein Ende der Pandemie verbreiten? Gesagt, getan: Ab dem 10. März waren vom Balkon der St. Antoniuskirche mittwochabends in der Passionszeit

um 17.45 bis zum Sechsuhrläuten ‚ökumenische‘ Bläseröne von Musikern unserer beiden Kirchengemeinden laut und klar zu vernehmen. Auf der großen Wiese am Romanusplatz versammelten sich zahlreiche Mitglieder beider Kirchengemeinden und erfreuten sich an den Klängen aus ‚himmlichen Höhen‘. Bei manchem wurde dabei Kindheits-erinnerungen an die sonntäglichen Trompetengröße unseres Altpfarrers Gumbel geweckt.

### Auf einen Blick

#### Evangelische Kindertagesstätte „JONAS WAL“

Stubenrauchstraße 19

Tel.: 030 67819575

ev-kita.jonas-wal@kk-neukoelln.de

#### Bankverbindung:

Ev. Kirchenkreisverband Süd / Ev. KG Eichwalde  
Berliner Sparkasse

IBAN: DE 54 1005 0000 4955 1901 50 BIC: BELADEBEXXX

Bei Überweisungen bitte Einzahlungsgrund angeben

► **NEU:** Alle Angebote für Kinder und Jugendliche unserer Region und alle Artikel zum Thema finden Sie unter der Rubrik „Kinder und Jugend“ auf den Seiten 7–11.

Veranstaltungen im Gemeindehaus, Dorfstraße 21 a

**Konfirmanden**

Kl. 7 und 8 siehe Eichwalde

**Gesprächskreis am Dienstag / Gesprächskreis am Mittwoch / Gesprächskreis am Freitag**

Bei Redaktionsschluss coronabedingt keine Termine für April und Mai, gegebenenfalls werden Themen und Termine kurzfristig bekanntgegeben.

**GKR-Sitzungen**

GKR Miersdorf

Mittwoch, 14.4. und 19.5., 19 Uhr

**Pfarrerin Leu hat Urlaub** vom 19.–22. April.; Vertretung: Pfn. Mahlow

**Osterandacht für die Frauenhilfe in der Kirche**

In der Karwoche trifft sich die Frauenhilfe **am Dienstag, 30. März, um 14.30 Uhr** zu einer Andacht in der Kirche. Aus Sicherheitsgründen wird, wie

schon im Dezember, auf ein gemeinsames Kaffeetrinken verzichtet. Weitere Termine sind coronabedingt vorerst nicht geplant.

**Auf einen Blick**

**Evangelische Kita „Senfkorn“**

Dorfstraße. 21 a, 15738 Zeuthen-Miersdorf  
 Leiterin: Frau Krüger, Tel.: 033762 879491  
 E-Mail: ev-kita.senfkorn@kk-neukoelln.de

**Bankverbindung:**

Ev. Kirchenkreisverband Süd / Ev. KG Zth.-Miersdorf,  
 Berliner Sparkasse

**IBAN:** DE03 1005 0000 4955 1904 86, **BIC:** BELADEBEXX  
 Bei Überweisungen bitte Einzahlungsgrund angeben



FOTO: INES KRÜGER

**Update aus der Kita „Senfkorn“ in Coronazeiten**

Wie ist es uns seit dem ersten Lock-down ergangen?  
 Seit dem 1. Juni 2020 konnten wir nach zehn Wochen Notbetreuung mit dem Großteil der Kinder in festen Gruppen wieder neu starten, was für alle eine große Herausforderung war. Unsere übliche Sommerschließzeit fiel weg und somit war die Kita für einige wenige Familien durchgehend geöffnet. Ab Mitte Juli zog endlich wieder ein Gefühl von dem „altgewohnten“ Kita-Alltag ein. Trotz strenger Hygieneregeln für die Eltern, die nun nicht mehr das Haus betreten durften, ständigem Händewaschen bei Klein und Groß und den Abstandsregeln zwischen den Erzieherinnen und Eltern, versuchten wir allen Kindern die Zeit in unserer Kita so unbeschwert wie nur möglich zu gestalten. Da wir eine kleine Kita sind, dürfen alle Kinder untereinander und zu allen Erzieherinnen Kontakt haben. Das fühlt sich in dieser so isolierten Zeit wie eine Oase an. Wir genießen es sehr, alle Räume in der Kita gemeinsam benut-

zen zu dürfen und die damit verbundenen Möglichkeiten auszuschöpfen. Was wir allerdings sehr vermissen, ist das gemeinsame Singen. Gesungen wird bis heute nur draußen im Garten oder beim Spaziergehen, was in der kalten Jahreszeit sehr schwierig war und ist. Wir versuchen das durch viele Rhythmik-, Klatsch- und Sprechspiele im Morgenkreis auszugleichen, was den Kindern zwar gefällt, aber das Singen leider nicht ersetzen kann. So freuen wir uns alle sehr auf die nun bald wärmere Jahreszeit. Zur Weihnachtszeit hatten wir ein kleines Krippenspiel mit den Kindern einstudiert. In kleinen Gruppen mit maximal vier Kindern wurden bei geöffneten Fenstern Lieder einstudiert und Szene für Szene geübt. Nach sehr lustigen Proben wurden sie gefilmt und zu einem Film zusammengesetzt. Das war ein großes Highlight für alle Familien, die diesen Film über unsere Kita-Dropbox anschauen konnten. Leider ging es mit der Weihnachtszeit

schnurstracks in den zweiten Lock-down. Dieses Mal ohne Notbetreuung, sondern mit dem Aufruf der Landesregierung an alle Eltern, ihre Kinder bestmöglich zu Hause zu betreuen. Das war und ist bis heute für alle Familien eine riesige Herausforderung und Belastung. Fast die Hälfte aller Kinder unserer Kita ist seit Mitte Dezember zu Hause. Alle sehnen sich danach, bald wieder jeden Tag in der Kita sein zu dürfen, um mit den anderen Kindern zu spielen, zu lernen, zu lachen und toben zu können. Trotz der ständigen Ungewissheit in dieser Zeit, wann und wie es für alle weitergeht, haben wir stets einen guten Kontakt zu unse-

ren Eltern durch einen regen Email-Austausch, Telefonate oder auch durch einen Kurzbesuch am Gartenzaun bei einem Kind, das Geburtstag hatte. Wir als Team ziehen den Hut vor allen Familien, die trotz „Homeoffice“ und „Homeschooling“ mitgeholfen haben, Kontakte zu minimieren und bedanken uns für die hilfreiche Unterstützung. Ab 8. März können sich die ersten Mitarbeiter unserer Kita impfen lassen und wir werden Dank der Vermittlung durch die Gemeinde Zeuthen zweimal wöchentlich von einem pensionierten Arzt getestet. Das erscheint uns wie ein Licht am Ende des Tunnels.  
*Ines Krüger*

## Waldorfschule in Zeuthen-Miersdorf

Im August 2019 fanden sich auf Initiative einer Mutter der Kita Senfkorn Eltern und weitere Interessenten zusammen, um über die Gründung einer Freien Waldorfschule in der Region zu sprechen. Hieraus ging die Elterninitiative hervor, die im Dezember 2019 den künftigen Schulträger Waldorfschule Zeuthen e.V. ins Leben rief. Mittlerweile zählen zu den Mitgliedern auch Eltern aus Eichwalde, Wildau und Schulzendorf. Die Schule soll zum Schuljahr 2021/22 mit einer 1. Klasse eröffnet werden und sodann jährlich um eine neue 1. Klasse wachsen. Für den Start hat die Gemeinde Zeuthen dem Träger ein Grundstück in Miersdorf verpachtet, welches Platz für die ersten vier Jahre bietet. Dort

soll ein Gebäude in modularer Holzbauweise errichtet werden, das sogar an den späteren Standort mit umziehen kann. Für den endgültigen Ausbau der einzügig geplanten Schule mit 13 Klassen bedarf es einer Fläche von mindestens 7.000 Quadratmetern. Leitbild der Initiative ist es, ab dem Jahr 2034 junge Menschen aus der Schule zu entlassen, die Antworten auf die Fragen ihrer Zeit finden. Welche Fragen das sind, lässt sich heute nicht einmal erahnen. Die rasanten Umbrüche der letzten zwei Jahre belegen das eindrucksvoll. Die also an eine Schule gestellten Ansprüche sieht der Träger am treffendsten in der Waldorf-

Bitte lesen Sie weiter auf Seite 23

Schulzendorf Kreuzkirche 10.45 Uhr	Waltersdorf Kirche 9.15 Uhr	Wildau Friedenskirche 9.15 Uhr	Zeuthen M.-Luther-Kirche 10.45 Uhr
Gottesdienst Pf. Kahlbaum	Einladung nach Schulzendorf	Lesegottesdienst Frau Sziedat	Gottesdienst Pfn. Mix
Gottesdienst Pf. Kahlbaum	Gottesdienst Pf. Kahlbaum	<b>12 Uhr</b> Gottesdienst mit Abendmahl Pfn. Mix	Gottesdienst mit Abendmahl Pfn. Mix
<b>10 Uhr</b> Festgottesdienst im Freien mit Posaunenchor in Wildau Pfn. Mix			
Gottesdienst Pf. i.R. Menthel	Einladung nach Schulzendorf	<b>10.45 Uhr</b> Gottesdienst in Zeuthen Pfn. Mix	
Gottesdienst mit Konfirmation (gegebenenfalls vor der Kirche) Pf. Kahlbaum	Einladung nach Schulzendorf	<b>10 Uhr</b> Konfirmationsgottesdienst in Zeuthen Pfn. Mix	
Einladung nach Waltersdorf	<b>10 Uhr</b> Gottesdienst Pfn.i.R. Dürr	Einladung nach Waltersdorf	
Gottesdienst Pf. Kahlbaum	Einladung nach Schulzendorf	Lesegottesdienst Frau Sziedat	Gottesdienst Pfn. Mix
<b>10 Uhr</b> Konfirmationsgottesdienst in Zeuthen Pfn. Mix			
Gottesdienst Pf. Kahlbaum	Gottesdienst Pf. Kahlbaum	Gottesdienst Lektorin Deller	Gottesdienst Lektorin Deller

# Gottesdienste April 2021

Datum	Eichwalde Kirche 10.45 Uhr	Zth.-Miersdorf Dorfkirche 9.15 Uhr	Schmöckwitz Kirche 10.45 Uhr	Schulzendorf Kreuzkirche 10.45 Uhr	Waltersdorf Kirche 9.15 Uhr	Wildau Friedenskirche 9.15 Uhr	Zeuthen M.-Luther-Kirche 10.45 Uhr
<b>2. April Karfreitag</b>	Gottesdienst Pfn. Leu	Gottesdienst Pfn. Leu	Gottesdienst Pf. Menthel	Gottesdienst Pf. Kahlbaum	Gottesdienst Pf. Kahlbaum	<b>15 Uhr</b> musikalische Andacht Pfn. Mix	Gottesdienst mit Abendmahl Pfn. Mix
<b>4. April Ostersonntag</b>	<b>8 Uhr</b> Andacht auf dem Friedhof Pfn. Leu						<b>6 Uhr</b> Gottesdienst in Wildau mit Abendmahl Pfn. Mix
	Gottesdienst Pfn. Leu	Gottesdienst Pfn. Leu	Gottesdienst Pfr. Menthel	Gottesdienst Pf. Kahlbaum	Gottesdienst Pf. Kahlbaum		<b>10.45 Uhr</b> Familiengottesdienst in Zeuthen Pfn. Mix
<b>5. April Ostermontag</b>	<b>10 Uhr</b> Sprengelgottesdienst Dorfkirche Miersdorf Pfn. Leu			<b>16 Uhr</b> Einladung zum Jugendgottesdienst nach Wildau		<b>16 Uhr</b> Jugendgottesdienst in Wildau Teamer*innenkreis Zeuthen mit Gemeindepädagogin Corinna Huschke	
<b>11. April Quasimodogeniti</b>	Gottesdienst mit Taufe Pfn. Mahlow	Gottesdienst Pfn. Mahlow	Gottesdienst Pfn. Leu	Gottesdienst Pfn.i.R. Dürr	Einladung nach Schulzendorf	Gottesdienst Pf.i.R. Kähler	Gottesdienst Pf.i.R. Kähler
<b>18. April Miserikordias</b>	Gottesdienst Prädikant Janz-Hagendorf	Gottesdienst Prädikant Janz-Hagendorf	Gottesdienst Pfn. Leu	Gottesdienst Pf. Kahlbaum	Gottesdienst Pf. Kahlbaum	<b>10.45 Uhr</b> Gottesdienst in Zeuthen Pfn. Mix	
<b>25. April Jubilate</b>	Gottesdienst Pfn. Leu	Gottesdienst Pfn. Mahlow	Gottesdienst Pfn. Mahlow	Gottesdienst Pf. Kahlbaum	Einladung nach Schulzendorf	Gottesdienst Lektorin Deller	Gottesdienst Lektorin Deller

Datum	Eichwalde Kirche 10.45 Uhr	Zth.-Miersdorf Dorfkirche 9.15 Uhr	Schmöckwitz Kirche 10.45 Uhr
<b>2. Mai Kantate</b>	Gottesdienst Sup.i.R. Szymanski	Gottesdienst Pfn. Leu	musikalischer Gottesdienst Pfn. Leu u. Musikerin
<b>9. Mai Rogate</b>	Gottesdienst Pfn. Leu	Gottesdienst Pfn. Leu	Gottesdienst Pf. Iskraut
<b>13. Mai Christi Himmelfahrt</b>	<b>10 und 12 Uhr</b> Konfirmations- gottesdienst Pfn. Leu/L. Köhler	<b>10 Uhr</b> Gottesdienst Dorfkirche Miersdorf Prädikant Janz-Hagendorf	
<b>16. Mai Exaudi</b>	Gottesdienst Prof. Dr. J. Schröter	Gottesdienst Pfn. Leu	Gottesdienst Pfn. Leu
<b>23. Mai Pfingstsonntag</b>	<b>10 und 12 Uhr</b> Konfirmations- gottesdienst Pfn. Mahlow	<b>10 Uhr</b> Gottesdienst Dorfkirche Miersdorf Pfn. Leu	
<b>24. Mai Pfingstmontag</b>	<b>10 Uhr</b> Sprengelgottesdienst Dorfkirche Schmöckwitz Pfn. Leu		
<b>30. Mai Trinitatis</b>	Gottesdienst Pfn. Leu	Gottesdienst Pfn. Leu	Gottesdienst Pröpstin i. R. Begrich
<b>5. Juni Sonnabend</b>			
<b>6. Juni 1. So. n. Trinitatis</b>	Gottesdienst Sup.i.R. Szymanski	Gottesdienst Pfn. Leu	Gottesdienst Pfn. Leu

Fortsetzung von Seite 18

pädagogik abgebildet. Ihre Impulse will er zeitgemäß für die Region nutzbar machen. Ein wesentliches Prinzip der Waldorfpädagogik liegt in der Abstimmung der Unterrichtsinhalte und Unterrichtsformen auf die Prozesse kindlichen Lernens und die Stufen menschlicher Entfaltung in Kindheit und Jugend. Überdies liegt dem Konzept der Waldorfpädagogik das Ideal des sich selbst in seiner physischen, geistigen und seelischen Dimension erkennen Menschen zugrunde. Alle drei Ebenen sollen den Schülern zugänglich werden. Kurz: Lernen mit Kopf, Herz und Hand. Mit diesem Anspruch einher geht die Förderung der sozialen Reifung der Schüler. Denn nur dort, wo

verinnerlicht ist, dass jedes Handeln soziale Auswirkungen hat, schaffen Fähigkeiten auch einen gesellschaftlichen Mehrwert. Auf Grundlage der Waldorfpädagogik legen Waldorfschüler jedes Jahr erfolgreich ihre Abschlüsse ab, einschließlich des Abiturs. Wir bedanken uns bei der Kirchengemeinde Miersdorf für die Möglichkeit, das Benefizkonzert von David Yonan in der Dorfkirche Miersdorf aufzuzeichnen. Das Konzert ist **am Ostersonntag, 4. April, um 20 Uhr** auf *in.live* abrufbar. Tickets ab 10 EUR. Der genaue Link wird auf der Website [waldorfschule-zeuthen.de](http://waldorfschule-zeuthen.de) bereitgestellt. Der Erlös kommt dem Schulprojekt zugute.

Carola und Thomas Hamprecht  
Waldorfschule Zeuthen e.V.



► **NEU:** Alle Angebote für Kinder und Jugendliche unserer Region und alle Artikel zum Thema finden Sie unter der Rubrik „Kinder und Jugend“ auf den Seiten 7–11.

#### Kirchenkonzerte in der Schmöckwitzer Kirche

Orgel und Trompete zur Osterzeit	Freitag, 16.4., 20 Uhr
Violino Solissimo	Freitag, 7.5., 20 Uhr
Cello – Hölderlins Romantik	Freitag, 28.5., 20 Uhr

#### Seniorenkreis

Gemeindesaal Schmöckwitz	Montag, 19.4., 14.30 Uhr
	Montag, 17.5., 14.30 Uhr

#### Unterstützer\*innen-Kreis für Geflüchtete (evtl. per Zoom)

Freitag, 23.4., 10.30–12 Uhr

#### Sonntagsspaziergang

nach dem Gottesdienst	Sonntag, 2.5., ab 12 Uhr
-----------------------	--------------------------

#### Ausflug zum jüdischen Friedhof Weißensee (siehe Regionales)

Nach dem Gottesdienst	Sonntag, 30.5., ab 12 Uhr
-----------------------	---------------------------

#### Gemeindekirchenrat

	Mittwoch, 7.4., 19 Uhr
	Mittwoch, 5.5., 19 Uhr

#### Bibelgesprächskreis

persönliche Mitteilung entsprechend der Corona-Lage

### Auf einen Blick

#### Evangelischer Kindergarten

Alt-Schmöckwitz 1, 12527 Berlin  
 Leiterin: Marina Jäger  
 Tel.: 030 3 4409443  
 Fax: 030 34409456  
 E-Mail: ev-kita.schmoeckwitz@  
 kk-neukoelln.de

#### Seniorenkreis

Hannelore Eisenmann  
 Tel.: 030 2422907

#### Bankverbindung:

Ev. Kirchenkreisverband Süd /  
 Ev. KG Bln.-Schmöckwitz  
 Berliner Sparkasse  
**IBAN:** DE92 1005 0000 4955 1906 30  
**BIC:** BELADEBEXX  
 Bei Überweisungen bitte  
 Einzahlungsgrund angeben

### Unsere Gottesdienste

Auch wenn wir gern in Schmöckwitz an jedem Sonntag Gottesdienst halten wollen – manchmal ist es ebenso schön, in einer unserer Sprengel-Gemeinden zu Gast zu sein. **Am Ostermontag** laden wir zum Sprengel-Gottesdienst nach Miersdorf ein. Im Mai werden in Eichwalde die Konfirmationen aller drei Sprengelgemeinden sein: am Himmelfahrtstag für die Gruppe, deren Feier im vorigen Jahr wegen der Pandemie ausfallen musste, am Pfingstsonntag dann für die Konfirmanden, die jetzt ihren Unterricht abschließen. An beiden Tagen soll die Eichwalder Kirche vor allem für die Konfirmanden und ihre Familien da sein. Deshalb werden wir **am Himmelfahrtstag** einen gemeinsamen Gottesdienst für Schmöckwitz und Miersdorf halten und uns dazu nach Miersdorf aufmachen – wer will und kann, vielleicht mit dem Fahrrad? **Am Pfingstsonntag** haben wir in den letzten Jahren schon keinen Gottesdienst in Schmöckwitz gehabt, wer will, ist herzlich nach Miersdorf mit eingeladen. **Am Pfingstmontag** feiern wir dann wieder in Schmöckwitz Gottesdienst – für den ganzen Sprengel.

### Gemeindebüro Schmöckwitz

Seit dem Ruhestand von Frau Ilona Kranz ist unser Gemeindebüro nur noch montags besetzt. Deshalb habe ich mich entschieden, jeden Donnerstag für 2 Stunden für Sie im Gemeindebüro erreichbar zu sein für Ihre Anliegen, für ein persönliches Gespräch oder das, was gerade wichtig ist. Überwiegend werde ich zwischen 15 und 17 Uhr anwesend sein, manchmal auch von 14 bis 16 Uhr. Darüber hinaus bin ich telefonisch erreichbar über: 030 6758039. Gerne können wir einen Termin vereinbaren, wenn Ihnen der Donnerstagnachmittag nicht passt. Neben der persönlichen Erreichbarkeit möchte ich das Gemeindebüro näher kennenlernen und kann vielleicht über diesen Weg unsere GKR-Vorsitzende Almuth Berger etwas entlasten. Ich grüße Sie herzlich,  
*Ihre Christine Leu*



FOTO: PRIVAT



FOTO: PRIVAT

Patrick Wildermuth und  
Michael Netzker

## Kirchenkonzerte

► Mit festlicher Musik für Orgel und Trompete eröffnen **am 16. April um 20 Uhr** Patrick Wildermuth und Michael Netzker unsere diesjährigen Sommerkonzerte zu Gunsten unseres Hilfsprojektes für von HIV betroffene Kinder und deren Familien in Chanka/Äthiopien. Ihr Programm changiert zwischen barocken und modernen Klängen und nimmt mit einigen Choralbearbeitungen Bezug zur Osterzeit. Beide Instrumente sind dabei als gleichberechtigte und virtuose Solisten zu hören. Patrick Wildermuth studierte Orgel und Cembalo in Berlin und Weimar. Er wurde von der Sittard-Stiftung sowie der Yehudin-Menuhin-Stiftung gefördert. Michael Netzker ist freischaffender Musiker und war nach dem Studium in Düsseldorf und Berlin erster Soloflügelhornist/Trompeter des Stabsmusikkorps der Bundeswehr in Berlin.

► **Am 7. Mai um 20 Uhr** spielt Isabel Schau Sonaten und Partiten für Solovioline von Johann Sebastian Bach. Man weiß heute, dass Bach seine Solosonaten sehr gemocht hat; er soll sie tagtäglich gespielt haben. Isabel Schau ist eine sehr vielseitige Musikerin und Violinpädagogin. Als gefragte Spezialistin für Alte Musik konzertiert sie seit vielen Jahren international, in verschiedenen Ensembles auch als Konzertmeisterin und erteilt Meisterkurse an internationalen Musikuniversitäten.

► Felix Thiedemann lässt in seinem Konzert **am 28. Mai um 20 Uhr** mit dem Cello Werke von Johann Sebastian Bach, Max Reger und Kurt Hessenberg erklingen. Zwischen einzelnen Musiksätzen hören wir Texte von Friedrich Hölderlin. Von Beginn an hatte Felix Thiedemann großes Interesse an Kammermusik jeden Stils und jeder Besetzung. Musikstudium, Historische Aufführungspraxis und zahlreiche Meisterkurse begleiten sein musikalisches Wirken.



FOTO: PRIVAT

Felix Thiedemann

## Schmöckwitzer Kirchberg

Hallo Frühling - bald blühen wieder ganz viele Tulpen, Narzissen und Krokusse auf unserem Berg rund um die Kirche. Ein sehr schöner Anblick für uns, aber auch für alle Vorbeigehenden. Diese Blumenpracht ist einmal von einem lieben Gemeindemitglied angelegt worden und wir müssen diesen Schatz pflegen. Mir liegt diese schöne große Grünfläche sehr am Herzen, zeigt sie doch unseren Umgang mit der Natur. Wir müssen dazu aber immer wieder im Frühjahr harken, im Sommer wenigstens 2 x mähen und im Herbst das Laub zusammenharken und abtransportieren. Dazu stehen uns zwei Biotonnen im Gemeindegarten zur Verfügung, die alle 14 Tage gefüllt heraus an die Straße gestellt werden müssen. Ich habe eine ganz große Freude an all diesen Arbeiten und hoffe sehr, Mitstreiter zu finden, die auch dafür ein Herz haben. In diesem Jahr haben schon viele liebe Helfer, so auch Franz Albrecht aus Karolinenhof, große Flächen geharkt - dafür ein ganz großes Dankeschön. Durch die Corona Zeit haben wir diesen Berg wieder schätzen gelernt. Dieses kleine Stückchen Natur ist ein Geschenk Gottes und wir sollten dafür dankbar sein. Dazu sollten wir es von ganzen Herzen hegen und pflegen.  
*Hannelore Eisenmann*

Der Schmöckwitzer  
Kirchberg mit  
Frühlüblern

## Offene Kirche

Wir brauchen Verstärkung! Eine kleine Gruppe ermöglicht es seit einigen Jahren, dass unsere Kirche an den Wochenenden, letztes Jahr leider nur noch an Sonntagen, geöffnet werden konnte. Neugierig sind die Gäste beim Eintreten, freudig und dankbar verlassen sie unser schönes Gotteshaus wieder. Manche möchten ein Licht anzünden, andere suchen Gespräche oder wollen einfach innehalten. Wir möchten gerne für diesen kleinen Dienst werben, unsere kleine Gruppe bei der Öffnung der Kirche zu unterstützen. Koordination: Eva Stadthaus, 6759978, e.stadthaus@gmail.com

## Sonntagsspaziergang

Einladung zum Sonntagsspaziergang **am 2. Mai** nach dem Gottesdienst, spätestens 12 Uhr. Freude an Gottes wunderbarer Schöpfung und am gemeinsamen Unterwegssein sind garantiert. Bitte ein kleines Selbstversorger-Picknick mitbringen, falls es keine Einkehrmöglichkeit gibt.  
*E. und W. Stadthaus, Tel: 6759978*



FOTO: SENTA VÖLTER

## RÜCKBLICK

## „Ja und Amen, das heißt: geh und tu“

Der Weltgebetstag ist in Schmöckwitz in jedem Jahr einer der Höhepunkte im Gemeindeleben. Ob das in diesem Jahr trotz aller Einschränkungen auch so sein würde? Uneingeschränkt: ja, es war wieder ein Höhepunkt! Am Freitagabend gab es in der vom Kindergarten farbenprächtig geschmückten Kirche mit Bildern und Musik Eindrücke von dem tropischen Insel-Land Vanuatu im Südpazifik mit seinen Naturschönheiten und seinen eindrucksvollen Menschen, aber auch seinen großen Bedrohungen durch den Klimawandel. Die Schilderungen des Alltags einzelner Frauen, die Gebete, die sie formuliert hatten, sind uns nahe gekommen. Wir wurden einbezogen in

ihr Nachdenken, was das feste Fundament ist, auf dem wir unser Leben bauen wollen. Hören und Tun – sagt Jesus in der Bergpredigt – sind die Garantie für solchen festen Grund. „Es reicht nicht, dass wir Amen sagen und meinen, Gott wird's tun“ hat Fritz Müller, ein Jugenddiakon aus unserer Region, schon in den 60er Jahren in einem Lied gesungen. Genau auf Gottes Willen hören und dann selbst etwas tun für mehr Gerechtigkeit auf unserer Welt und dafür, dass auch unsere Kinder und Enkel noch eine bewohnbare Erde vorfinden: „Ja und Amen, das heißt: geh und tu!“

Danke an Eva Stadthaus, Sylvia Haake und an alle anderen, die mitgewirkt haben an diesem guten Abend, dem wir dann zuhause auch noch nachschmecken durften mit Kuchen nach Vanuatu – Rezept, mitnahmegerecht in Tüten



FOTO: JULIETTE PITA

Wirbelsturm Pam II, Juliette Pita, 2015

verpackt. Tüten mit leckerem Gebäck zum Mitnehmen, sogar in Hausform, gab es auch am Sonntag. Über 80 Menschen, darunter mehr als 20 Kinder feierten draußen auf dem Kirchberg einen sehr lebendigen Gottesdienst für alle Generationen. Die niedrigen Temperaturen merkten wir kaum, weil uns warm ums Herz wurde bei den fröhlich geschmetterten Liedern der Kindergartenkinder, bei den anschaulichen, gut und deutlich gesprochenen Informationen oder den vorgeführten Beispielen eines Hausbaus auf Sand oder auf festem Grund durch die Schulkinder und die Teamer.

Auch für diesen schönen und „erwärmenden“ Gottesdienst einen herzlichen Dank an alle Mitwirkenden: Corinna Kuhnt und Marlén Mahlow, Kinder aus dem Religionsunterricht, Teamerinnen und Teamer, die Kinder und Erzieherinnen unseres Kindergartens und alle Helfer\*innen beim Stühle tragen!

Almuth Berger

Almuth Berger

► **NEU: Weitere Angebote für Kinder und Jugendliche unserer Region und alle Artikel zum Thema finden Sie unter der Rubrik „Kinder und Jugend“ auf S. 7–11.**

## Für Kinder

mit Corinna Huschke, Tel. 179 1007805, huschke@ejnberlin.de

**Christenlehre für Kinder im Grundschulalter**

Kreuzkirche Schulzendorf

wenn Gruppentreffen dann wieder stattfinden dürfen

**Kreativ- oder Kochgruppe**

für Kinder 9 bis 14 Jahre

Kreuzkirche Schulzendorf

wenn Gruppentreffen dann wieder stattfinden dürfen

dienstags,  
15–16 Uhr

Mittwoch, 14.4.,  
17–19 Uhr

mittwochs,

**Konfirmandenstunde****7. und 8. Klasse**

wenn Unterricht dann wieder stattfinden darf

Im Schulzendorfer Pfarrhaus, Rosa-Luxemburg-Str. 25

Anmeldungen für die Konfirmation Pfingstsonntag 2021 und Pfingstsonntag 2022 bei Pfarrer Kahlbaum, 033762 49819 oder sonntags im Anschluss an den Gottesdienst

freitags, 16 Uhr

**Seniorenkreis Schulzendorf**

Kreuzkirche Schulzendorf

wenn Gruppentreffen (z.B. von Geimpften)

dann wieder stattfinden dürfen

Mittwoch  
28.4. und 26.5.,  
14 Uhr

**Seniorenkreis Waltersdorf**

Gemeindehaus Waltersdorf

wenn Gruppentreffen (z.B. von Geimpften)

dann wieder stattfinden dürfen

Mittwoch  
21.4. und 19.5.  
14 Uhr

Angesichts der Corona-Pandemie werden zu gegebener Zeit Termine bekanntgegeben für: **Chorproben und -auftritte, Gesprächsabende, Gemeinsames Frühstück oder Kochen und Essen, Gottesdienst im Seniorenheim Wilhelm Busch**

**Vertretung für Pfarrer Kahlbaum (Beerdigungen usw.):**

5.4. bis 11.4. und 13.5. bis 16.5. Pfarrerin Leu, Tel 030 6758039, priv. 030 67818383, E-Mail: ev-kirche-eichwalde@freenet.de

**Auf einen Blick**

Ev. Kirchenkreisverband Süd / Ev. KG Schulzendorf-Waltersdorf  
Berliner Sparkasse

**IBAN:** DE69 1005 0000 4955 1906 56, **BIC:** BELADEBEXXX

Bei Überweisungen bitte Einzahlungsgrund angeben  
(z. B. Kirchgeld oder Spende)

► **NEU:** Alle Angebote für Kinder und Jugendliche unserer Region und alle Artikel zum Thema finden Sie unter der Rubrik „Kinder und Jugend“ auf den Seiten 7–11.

► Alle Termine unter Vorbehalt

**Konfirmandenunterricht** im Gemeindezentrum Zeuthen  
**Konfirmanden:** donnerstags, 16.45 Uhr  
**Vorkonfirmanden:** donnerstags, 17.30 Uhr

**Posaunenchor** in der Regel samstags, 10.30 Uhr  
 Anfänger nach Absprache mit Kantor Finke-Tange

**Frauenkreis**  
 Der Frauenkreis trifft sich  
 in Zeuthen Mittwoch, 28.4., 14.30 Uhr  
 in Wildau Mittwoch, 19.5., 14.30 Uhr

**Handarbeitskreis** dienstags, 14 Uhr

**Gemeinsames Essen für Alleinlebende** donnerstags, 12 Uhr  
 Wir bitten um Anmeldung bis Mittwoch Abend unter 033762 822572.

**Sprechzeiten des Kirchbüros** donnerstags, 11–13 Uhr

**Sprechzeiten Pfarrerin Mix** donnerstags, 12–13 Uhr

**Besuchsdienst**  
 Möchten Sie besucht werden? Bitte melden Sie sich bei Pfarrerin Mix.

### Auf einen Blick

Ev. Kirchenkreisverband Süd / Ev. KG Wildau  
 Berliner Sparkasse  
**IBAN:** DE47 1005 0000 4955 1907 61 **BIC:** BELADEBEXX  
 Bei Überweisungen bitte Einzahlungsgrund  
 und „Kirchengemeinde Wildau“ angeben



Mirjam Widmann

FOTOS: PRIVAT

## Musikalische Andacht am Karfreitag

**Am Karfreitag, 2. April,** erklingen **um 15 Uhr** in der Musik zur Sterbestunde Jesu Ausschnitte aus der Markus-Passion von Johann Sebastian Bach. Der größte Teil dieser dritten Passionsmusik Bachs ist leider nicht überliefert, lediglich das Libretto ist auf uns gekommen. Etliche Komponisten haben jedoch Versuche unternommen, die Musik zu rekonstruieren. So erleben Sie die Musik, wie sie ursprünglich in der Trauerode für eine verstorbene

Fürstin stand, nun mit dem Text des Passionsgeschehens. Bach hat diese Methode vielfach eigenhändig angewandt. Es verwundert also nicht, wenn die Musik nun bekannt anmutet. Es singt Mirjam Widmann, Mezzosopran, begleitet wird sie u.a. von Anna Barbara Kastelewicz, Geige, Silke Strauf, Viola da Gamba, Alexander Koderisch, Violoncello und Christian Finke-Tange, Orgel.



FOTO: HANS HENSCHEL

**Christiane Scheetz  
beim Spiel**

## RÜCKBLICK

# Das „Orgelband 2021“ knüpft seine erste Schleife in Wildau

Im ersten Gemeindebrief des Jahres hatte unser Kantor, Christian Finke-Tange, das Projekt des „Orgel-Bandes“ vorgestellt. Ein erstes Konzert dieser Reihe in unserer Region war für den 8. Februar in Wildau geplant. Wie Sie alle wissen, ließen die Vorgaben zur Pandemie-Eindämmung zu dieser Zeit jedoch kein Konzert zu. Kantor, Pfarrer und GKR in Wildau hatten daher entschieden, stattdessen eine musikalische Andacht anzubieten. Beinahe wäre allerdings auch dieses Konzept nicht aufgegangen, denn der Kantor musste sich nach einem Corona-Kontakt in häusliche Quarantäne begeben. Wir sind ausgesprochen dankbar, dass sich dann Frau Christiane Scheetz, Kantorin in Königs Wusterhausen, bereit gefunden hat, in Wildau die Orgel zu spielen. Da sie diesen Einsatz buchstäblich über Nacht planen musste, ist es verständlich, dass nicht die von Christian Finke-Tange geplante Thematik „Winterreise“ zum Klingen kam, sondern eine von Frau Scheetz getroffene Auswahl an Orgelstücken aus der „Norddeutschen Orgelschule“

des 16. und 17. Jahrhunderts: Lied- oder Choralbearbeitungen, aber auch anspruchsvolle orchestrale Werke von so bekannten Barock-Komponisten wie Samuel Scheidt und Dietrich Buxtehude. Pfarrerin Mix las zwischen den Orgelklängen geistliche Worte. Eine „Kampf um den Ball“ benannte, virtuose Fantasie von Bernardo Storace beschloss den Abend.

Lag es am ungewöhnlichen Montagabend-Termin oder an der – durch abgesagte Weihnachts-Gottesdienste beförderten – Unsicherheit, ob die Veranstaltung überhaupt stattfinden würde, dass sich nur etwa 20 Besucher in der Friedenskirche einfanden? Diejenigen, die gekommen waren, haben sich umso mehr gefreut, einmal wieder in den Genuss einer musikalischen Live-Darbietung gekommen zu sein, anstatt sie nur an Bildschirm und Lautsprecher verfolgen zu können. Der GKR dankt Frau Scheetz und ihrer Notenwenderin sowie allen am Gelingen dieses Abends Beteiligten.

*Hans Henschel*

► **NEU:** Alle Angebote für Kinder und Jugendliche unserer Region und alle Artikel zum Thema finden Sie unter der Rubrik „Kinder und Jugend“ auf den Seiten 7–11.

**Konfirmandenunterricht** im Gemeindezentrum Zeuthen

**Konfirmanden:**

donnerstags, 16.45 Uhr

**Vorkonfirmanden:**

donnerstags, 17.30 Uhr

**Frauenkreis**

Der Frauenkreis trifft sich  
in Zeuthen  
in Wildau

Mittwoch, 28.4., 14.30 Uhr

Mittwoch, 19.5., 14.30 Uhr

**Gottesdienst im Seniorenheim Zeuthen**  
des ASB, Guthkestraße

Termine werden kurzfristig  
bekanntgegeben

**Kantatenchor**

im Gemeindezentrum Zeuthen

montags, 19.15 Uhr

**Kirchenchor**

im Gemeindezentrum Zeuthen

nach Absprache

**Sprechzeiten**

Pfarrer Mix in Zeuthen:  
Gemeindebüro Zeuthen:

dienstags 9–11 Uhr

dienstags 15–18 Uhr

**Musikalische Früherziehung**

Gibt es Interesse für Ihre Kinder oder Enkelkinder?  
Bitte melden Sie sich gern in unserem Kirchenbüro.

## Auf einen Blick

Ev. Kirchenkreisverband Süd / Ev. KG Zeuthen  
Berliner Sparkasse

**IBAN:** DE61 1005 0000 4955 1908 00, **BIC:** BELADEBEXX

Bei Überweisungen bitte Einzahlungsgrund  
und „Kirchengemeinde Zeuthen“ angeben

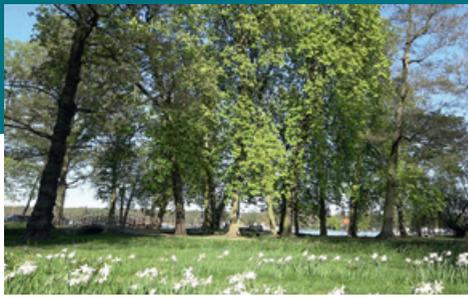


FOTO: MARINA EGGERATH

### Frühling in Zeuthen



FOTO: DR. HEIDRUN BOJAHR

### Geschmückter Osteraltar

#### OSTERN

### Einladung zum Familiengottesdienst im Freien

Wir feiern Auferstehung! Dass nichts so bleiben muss wie es ist, dass wir nicht erst nach unserem Tode auferstehen werden, sondern schon jetzt zu neuem Leben auferweckt werden, das lassen Sie uns gemeinsam feiern! Auch und gerade in dieser schwierigen Zeit. Nicht nur Familien, auch und vor allem diejenigen, die allein leben oder sich einsam fühlen. Wir wollen gemeinsam fröhlich sein! Und auch die Traurigen nicht vergessen. Wir laden alle ein zum Familiengottesdienst im Freien vor unserer Kirche **am Ostersonntag um 10.45 Uhr**. Es spielen Bläser und es darf gesungen werden.

Wir freuen uns auf Sie!  
Pfarrerin Cornelia Mix  
und der GKR Zeuthen

## ZEUTHEN

### Offene Kirche Ostern bis Pfingsten täglich 18 Uhr

Unsere musikalischen Passionsandachten fanden großes Interesse. So hat der GKR Zeuthen beschlossen, unsere schöne Jugendstilkirche **täglich um 18 Uhr** für Andachten mit und ohne Musik, für ein stilles Gebet, Atemholen, ein Sichbesinnen und Zusichkommen für Sie zu öffnen.

Vorerst wollen wir dies **zwischen Ostern und Pfingsten** tun, um zu sehen, wie groß das Interesse daran ist. Wir freuen uns auf Sie!

Und wir suchen noch Mitverantwortliche. Vielleicht haben Sie Lust, uns zu helfen, die Kirche offen zu halten, zu musizieren oder eine Andacht zu halten? Bitte geben Sie unserer Pfarrerin Cornelia Mix Bescheid.

Ihr Gemeindegliederkirchenrat Zeuthen



FOTO: DR. HEIDRUN BOJAHR

**Von Ostern bis Pfingsten steht die Tür der Martin-Luther-Kirche täglich ab 18 Uhr weit offen.**



FOTO: MARTIN MIX

**Thomas Enzenberger, Ingo Renner und Markus Wolff (v.l.n.r.) musizieren in der Passionsandacht.**

## Beseelende Passionsandachten

In der Passionszeit lud die Martin-Luther-Kirche Zeuthen mittwochs um 12 Uhr zur Besinnung am Mittag und freitags um 17 Uhr zum Wochenabschluss zu einer Musikalischen Andacht ein. Texte aus der Passionsgeschichte des Markus Evangeliums regten zum Nachdenken an. Verschiedene Musiker, auch aus unserer Gemeinde, ließen passend dazu Musik erklingen und gaben Zeit, das Gehörte zu verarbeiten. Diese gelungene Kombination von Musik und dem Wort gab diesen Passionsandachten zur Vorbereitung auf Ostern einen besonderen Geist, der uns durch diese Zeit beseelt getragen hat. Dankeschön dafür.

Wir danken herzlich allen Mitwirkenden, insbesondere Kantor Christian

Finke-Tange, Markus Wolff, Matthias Schella und und Cornelia Mix für die Organisation und den Musikern Annegret Bohrig (Kontrabass), Thomas Enzenberger (Flöte), Kantor Christian Finke-Tange (Klavier und Gesang), Kantor Paul Knizewski (Gesang und Klavier), Karin Lasa (Gesang), Erwin Marquardt (Gesang), Kantor Klaus Müller (Gesang und Klavier), Ingo Renner (Flöte), Matthias Schella (Viola), Prof. Josef Schwab (Violoncello), Nicolas Schwab (Violoncello), Benjamin Springborn (Viola), Maria Springborn (Geige und Klavier) und Markus Wolff (Klavier) für die musikalische Gestaltung der Andachten.

Dr. Heidrun Bojahr  
für den GKR Zeuthen

## Dank für eine wunderbare Kirchenführung

Dass die Kirche ein Ort des Redens und Hörens ist, ist jedem Christen klar. Dass die Kirche aber auch ein Ort ist, an dem wir uns schon vor jedem gesprochenen Wort in einem Gespräch befinden, daran erinnerte uns Pf.i.R. Michael Kraatz mit seiner Kirchenführung am 28. Februar. Er spannte in seiner Darstellung einen Bogen von den häufig verwendeten geometrischen Formen, deren symbolischen und emotionalen Wirkungen, über die Baugeschichte, die gesellschaftlichen Hintergründe und den theologischen Gehalt der vielen Glasfenster bis zu den vielen unterschiedlichen Jesusdarstellungen. Wir, die wir den Vortrag hörten, gingen mit großer Dankbarkeit und neuem Verständnis. Wir hoffen auf eine baldige Wiederholung. Broschüren zu den Kirchenfenstern erhalten Sie in der Kirche.  
*Martin Mix*



FOTO: MARTIN MIX

**Pf.i.R. Kraatz bei der Kirchenführung**



FOTO: REGINE FRENZEL

**Karla Jatzek, Cornelia Mix und Regine Frenzel (v.l.n.r)**

## Briefkasten gegen die Einsamkeit

Regine Jatzek aus Zeuthen und Karla Frenzel aus Wildau aus unserer katholischen Schwestergemeinde kamen mit der Idee des Briefkastens gegen die Einsamkeit zu uns. Dabei werden Briefe an alle alleinlebenden Senioren und Seniorinnen unserer Gemeinden Wildau und Zeuthen geschickt und Möglichkeiten für persönliche Begegnungen geschaffen für diejenigen, die sich das wünschen.

Sie können uns dabei helfen, indem Sie in dem blauen Briefkasten, der in Schaukastennähe befestigt werden wird, Adressen und/oder Telefonnummern von Menschen hinterlassen, von denen Sie wissen, dass sie unter ihrer Einsamkeit leiden. Wer Lust hat mitzumachen, ist herzlich eingeladen!  
*PfarrerIn Cornelia Mix*

## Wir trauern um Wolfgang Hoffeld

Im Alter von 73 Jahren ist unser Bruder Wolfgang Hoffeld am 22. Februar verstorben. Der Kirchengemeinde Zeuthen bleibt der Schauspieler vor allem in seiner Rolle als Dietrich Bonhoeffer im Theaterstück „Glaube-Liebe-



FOTO: BRIGITTE HOSFELD

**Wolfgang Hoffeld wurde 73 Jahre alt.**

Widerstand-Zivilcourage“, das mehrmals in unserer Kirche aufgeführt worden ist, in guter Erinnerung. Wir wissen ihn nun in Gottes ewigem Frieden geborgen und trauern mit seiner Familie und allen, die ihn vermissen.

Dietrich Bonhoeffer schrieb 1944: „Wer bin ich? Der oder jener. Bin ich denn heute dieser und morgen ein anderer? Bin ich beides zugleich? Vor Menschen ein Heuchler ... Wer bin ich? Einsames Fragen treibt mit mir Spott. Wer ich auch bin, Du kennst mich, Dein bin ich, o Gott!“  
*Hans-Peter Paprozki aus der Kirchengemeinde Zeuthen, Vorsitzender des Europäischen Theaterstudios Berlin/ Brandenburg e.V.*



FOTO: DR. HEIDRUN BOJAHN

**Kirchenfenster „Kranke besuchen“ in Zeuthen**

## Angebot der Trauerbegleitung

Für viele Menschen ist es in dieser Zeit besonders schwer, Kontakt zu einem vertrauten Menschen im Pflegeheim zu halten, und viele Menschen leiden darunter, dass sie nicht an der Beisetzung eines nahen Verstorbenen teilnehmen konnten. Für Sie alle gibt es die Möglichkeit einer Trauerandacht für zu Hause. Und für Menschen, die einen lieben Menschen im Pflegeheim oder Seniorenheim nicht besuchen dürfen, gibt es ein Trost-Ritual. Beides ist in unserem Pfarramt erhältlich. Ich bin in diesen schweren Zeiten für Sie ansprechbar und begleite Sie gern dabei. Telefon 033762 822572.  
*PfarrerIn Cornelia Mix*

## Trauungen



### Schulzendorf

13. März Hans-Karl Kahlbaum und Silke Tournay

## Beerdigungen



### Eichwalde

2. März Waltraud Bork, 93 Jahre  
5. März Dieter Richert, 81 Jahre

### Miersdorf

8. Februar Paul-Heinz Dittrich, 90 Jahre  
9. Februar Walter Schröder, 91 Jahre

### Schmöckwitz

19. März Gabriele Meuche, 71 Jahre  
1. April Detlev Matthes, 66 Jahre

### Schulzendorf

19. Februar Evelin Kuck geb. Muhß, 81 Jahre  
29. März Andreas Peter, 58 Jahre

### Wildau

12. März Gertrud Seikrit, 101 Jahre

### Zeuthen

19. Januar Hugo Wiege, 78 Jahre  
10. Februar Gerd Thöming, 80 Jahre  
11. Februar Johannes Müller, 86 Jahre

## Kirchengemeinde Eichwalde

### Pfarramt des Sprengels Eichwalde – Zeuthen-Miersdorf – Schmöckwitz/

#### Gemeindebüro der Gemeinden Eichwalde und Zeuthen-Miersdorf

Stubenrauchstr. 19, 15732 Eichwalde  
Tel.: 030 6758039, Fax: 030 67819518  
E-Mail: ev-kirche-eichwalde@freenet.de

Öffnungszeiten:  
mittwochs und donnerstags 10–12 Uhr  
Internet: www.evkirche-eichwalde.de

Pfarrerin Christine Leu ist über das Gemeindebüro täglich außer montags zu erreichen.

#### Pfarrerin Christine Leu

Tel.: 030 67818383

#### Ev. Kita JONAs WAL

Tel.: 030 67819575

#### Kirchenmusiker Peter Aumeier

Tel.: 0157 54397362

#### Gemeindepädagogin Corinna Kuhnt

Tel.: 0152 24785628

E-Mail: CorinnaKuhnt@gmx.de

## Kirchengemeinde Zeuthen-Miersdorf

### Gemeindebüro

Stubenrauchstr. 19, 15732 Eichwalde  
Tel.: 030 6758039, Fax: 030 67819518  
E-Mail: ev-kirche-eichwalde@freenet.de

Öffnungszeiten:  
mittwochs 10–12 Uhr

Pfarrerin Christine Leu ist über das Gemeindebüro täglich außer montags zu erreichen.

#### Pfarrerin Christine Leu

Tel.: 030 67818383

#### Ev. Kita Senfkorn

Leiterin: Ines Krüger  
Tel. 033762 879491

#### Kirchenmusiker Peter Aumeier

Tel.: 0157 54397362

#### Gemeindepädagogin Corinna Huschke

Tel.: 0179 1007805  
E-Mail: huschke@ejnberlin.de

## Kirchengemeinde Berlin-Schmöckwitz

### Gemeindebüro

Alt Schmöckwitz 1, 12527 Berlin  
Tel.: 030 6 758117, Fax: 030 67818754  
E-Mail: buero@evkirche-schmoeckwitz.de  
Internet: evkirche-schmoeckwitz.de

Öffnungszeiten:  
montags 9-13 Uhr

Pfarrerin Christine Leu ist über das Gemeindebüro zu erreichen. In dringenden Fällen:

#### Pfarrerin Christine Leu

Tel.: 030 67 818383

#### Ev. Kindergarten Schmöckwitz

Leiterin: Marina Jäger  
Tel.: 030 34409443

#### Gemeindepädagogin Corinna Kuhnt

Tel.: 0152 24785628  
E-Mail: CorinnaKuhnt@gmx.de

## Kirchengemeinde Schulzendorf-Waltersdorf

### **Pfarramt Schulzendorf**

Rosa-Luxemburg-Str. 25, 15732 Schulzendorf

### **Pfarrer** Hans-Karl Kahlbaum

Tel.: 033762 49819

E-Mail: ev.kirche.schuwa@t-online.de

Sprechzeit nach Vereinbarung

### **Gemeindepädagogin** Corinna Huschke

Tel.: 0179 1007805

E-Mail: huschke@ejnberlin.de

## Friedenskirchengemeinde Wildau

### **Pfarramt**

#### **der Friedenskirchengemeinde Wildau**

Kirchstr. 1, 15745 Wildau

Tel.: 03375 501104

E-Mail: buero@friedenskirche-wildau.de

www.friedenskirche-wildau.de

### **Gemeindebüro**

Sprechzeit donnerstags 11–12 Uhr

Tel.: 03375 501104

### **PfarrerIn** Cornelia Mix

Tel.: 033762 822572

E-Mail: pfarrerIn.c.mix@web.de

Sprechzeit donnerstags 12–13 Uhr

### **Gemeindepädagogin** Corinna Huschke

Tel.: 0179 1007805

E-Mail: huschke@ejnberlin.de

### **Kantor** Christian Finke-Tange

Tel.: 03375 217638

## Kirchengemeinde Zeuthen

### **Gemeindebüro Zeuthen**

Schillerstraße 2, 15738 Zeuthen

Tel.: 033762 93313, Fax: 033762 46731

E-Mail: kirchenbuero.zeuthen@t-online.de

www.kirchengemeinde-zeuthen.de

### **Öffnungszeiten**

dienstags 15–18 Uhr

### **PfarrerIn** Cornelia Mix

Tel.: 033762 822572

### **Sprechzeit in Zeuthen:**

dienstags 9–11 Uhr

Tel.: 033762 93313

und nach Vereinbarung

### **Kantor** Christian Finke-Tange

Tel.: 03375 217638

### **Gemeindepädagogin** Corinna Huschke

Tel.: 0179 1007805

E-Mail: huschke@ejnberlin.de

## Religionsunterricht und pfarramtliche Dienste in der Region 8

### **PfarrerIn** Marlén Mahlow

Tel.: 033763 201890

E-Mail: m.mahlow@kk-neukoelln.de